

Warum ein Fußballspiel?

Am Mittwoch den 29. Juli um 19 Uhr wird ein ganz besonderes Fußballspiel stattfinden, bei dem eher der integrative Aspekt, das Kennenlernen und das Miteinander im Mittelpunkt stehen.

Ziel ist, dass die jugendlichen Bewohner des Kolpinghauses im Rahmen dieses sportlichen Events Kontakt mit gleichaltrigen Flüchtlingen bekommen und so auch deren Lebenssituation näher kennen lernen können. Wir machen uns stark für Werte wie Toleranz und Verständigung und unterstützen junge Menschen, gleich welcher Nationalität und Herkunft auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

Die Mannschaft „Kolping-Allstars“ wird gegen eine Fußballmannschaft der Gemeinschaftsunterkunft aus der Veitshöchheimer Straße auflaufen. Die „Allstars“ bestehen aus jugendlichen Bewohnern des Kolpinghauses und aus Mitgliedern der Kolpingjugend. Verstärkung erfährt diese junge Mannschaft durch einige „alte Hasen“ der Katholischen Gesellenhausstiftung.

Das Team aus der Gemeinschaftsunterkunft sind jugendliche Flüchtlinge, die von Stephan Rinke, dem Gründer von „Sport ohne Grenzen“ betreut werden. Der Reinerlös aus dem Getränke- und Essensverkauf geht an dieses Projekt, das sportinteressierten Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft die Teilnahme und Teilhabe am Sportgeschehen in Würzburg ermöglicht.

Das Spiel findet statt auf dem Sportgelände der Freien Turnerschaft Würzburg in der Mergentheimer Straße 13 c. Ein kleines Rahmenprogramm mit Essen und Trinken und einigen weiteren Überraschungen ist geplant. Presse und Lokalfernsehen ist eingeladen.

Unterstützung erfährt diese Veranstaltung durch die WVV und der Fa. MR Datentechnik, die jeweils einen professionellen Trikotsatz zur Verfügung stellen.

Der Abend verspricht spannend zu werden, Sie sind herzlich eingeladen, gerne auch mit weiteren Teilnehmern aus Projekten oder Maßnahmen.